

Kunde:



Kategorie: Produktionsleitstand.

## Leitwarte als Herzstück der MVA - Müllverwertungsanlage



JST Leitwarten-Konzept: Das Operator-Team im Leitstand der Müllverwertungsanlage Bonn profitiert bei der Überwachung der Betriebs- und Emissionsdaten vom umfangreichen Erfahrungsschatz der JST-Spezialisten. Eine perfekte Kombination von Technik und Design schafft ideale Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter in der 24/7 besetzten Leitwarte, in der Sicherheit oberste Priorität hat.

Alle Betriebs- und Emissionsdaten laufen bei ihnen zusammen, sie kontrollieren, dass die Grenzwerte keinesfalls überschritten werden und somit höchster Sicherheitsstandard garantiert wird: Die Operatoren in der neuen Leitwarte der Müllverwertungsanlage Bonn GmbH (MVA), einer Tochtergesellschaft der Stadtwerke Bonn, überwachen im Herzstück der Anlage sämtliche Daten und Funktionen. Unterstützt wird diese wichtige Aufgabe von Produkten aus dem Hause JST – Jungmann Systemtechnik®.

Mehr als 1.000 Tonnen Abfall kommen an jedem Werktag in der Müllverwertungsanlage an. Pro Jahr werden mehr als 500.000 Megawattstunden Dampf aus dem angelieferten Restmüll gewonnen – genug Energie für eine Kleinstadt. Um den Betrieb der MVA 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr nach höchsten

Sicherheitsstandards zu garantieren, haben die Verantwortlichen modernste Leittechnik aus dem Hause JST – Jungmann Systemtechnik® installieren lassen.

## **Gesucht wurde die passende Umschalttechnik**

Hintergrund des Neubaus der zentralen Leitwarte war die Erweiterung der Anlage um einen neuen Müllbunker. „In diesem Zusammenhang wollten wir den Arbeitsplatz des Kranfahrers, der die Krananlage steuert, in die neue Leitwarte integrieren“, erläutert Frank Nachtsheim, Betriebsleiter der MVA. So sollte es künftig möglich sein, dass auch die Operatoren in der 24/7 besetzten Warte die Aufgabe des Kranfahrers übernehmen können – durch die passende Umschalttechnik.

## **MultiConsoling® als ideale Lösung**

Genau an dieser Stelle kommt das MultiConsoling®-Konzept von JST ins Spiel. Frank Nachtsheim: „Wir mussten keine zusätzlichen Monitore und Maus-/Tastatur-Einheiten installieren, sondern können bequem per Tastenkombination alle gewünschten Applikationen aufschalten. Darin lag für uns ein Stück weit der Charme des Ganzen.“



JST MultiConsoling®: Die myGUI – hier dargestellt auf dem linken Bildschirm – dient als Bedienoberfläche für das JST MultiConsoling®. Vorteil dieser Technik: Rechnersignale mit Keyboard-, Video-, Maus-, Audiosignalen, Kameras und sogar Fernseher werden flexibel auf den Monitoren am Arbeitsplatz oder den Großbildwänden in Realtime dargestellt.

## **Technische Universität empfiehlt Jungmann**

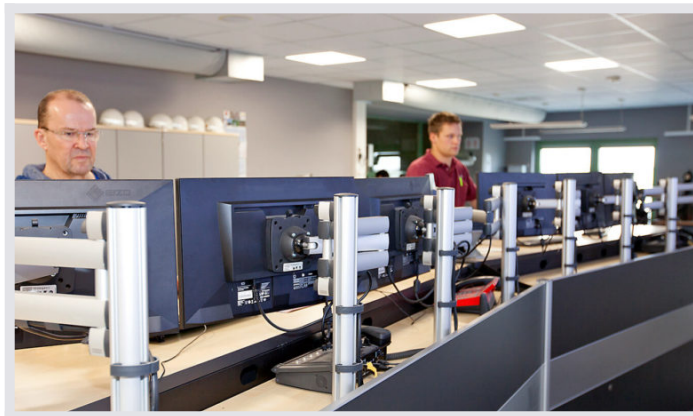
Aber es gab noch einen weiteren überzeugenden Grund, JST mit der Ausstattung der neuen Leitwarte zu beauftragen: Um alle Wünsche für die neue Warte in Einklang zu bringen, wurde vom Projektteam der MVA bei der Technischen Universität Dresden ein Exposé in Auftrag gegeben, das Beleuchtung, Farbgebung und an vorderster Stelle ergonomische Belange berücksichtigte. Bereits in diesem Papier wies die TU Dresden ganz direkt auf die Fachkompetenz der Jungmann-Spezialisten hin.

## **Ergonomie und Technik perfekt abgestimmt**

„Da war für uns klar, dass wir den Kontakt zu JST suchen sollten“, so Frank Nachtsheim. Ergebnis dieser Zusammenarbeit ist nicht nur ein perfekt abgestimmtes technisches Konzept, die Alarmierungs-Software PixelDetection<sup>®</sup> und ergonomische Leitwarten-Tische gehören ebenso zur Ausstattung. Ergänzt wird die fortschrittliche Warte durch eine Großbildanlage mit 8x 46 Zoll großen SlimLine-Displays, die durch Emissions- und Prozessüberwachung zur Sicherheit der gesamten Anlage beitragen.



JST Operator Tisch: Die stufenlos elektromotorische Höhenverstellung macht es möglich – die speziellen Stratos X11<sup>®</sup> CommandDesks können individuell den Bedürfnissen jedes Operators angepasst werden. Um den Rücken zu entlasten, kann der Nutzer beispielsweise zwischen Sitzen und Stehen wechseln.



JST Monitor-Gelenkarme: Die Arbeitsplatzmonitore sind mit höhenverstellbaren 3D-Gelenkarmen an den OperatorDesks angebracht. Sie ermöglichen einen optimalen und individuell regulierbaren Blickwinkel und Sehabstand auf alle Displays durch eine parabolische Anordnung.

## **Kontakt wird auf dem ko:mon intensiviert**

Doch mit der abgeschlossenen Installation und dem erfolgreichen Betrieb der neuen zentralen Leitwarte ist der Kontakt zu JST – Jungmann Systemtechnik<sup>®</sup> für die Fachleute von der MVA Bonn längst nicht abgeschlossen: Bereits im September werden drei Mitarbeiter der Anlage den ko:mon-Kongress in Bremen

besuchen, um hier mit anderen Branchen-Insidern den direkten Erfahrungsaustausch zu suchen. Frank Nachtsheim: „Eine gute Möglichkeit, um technisch auf dem Laufenden zu bleiben.“



„Es läuft alles prima. Die Anlage wird von den Kollegen sehr gut angenommen.“

**Frank Nachtsheim**

Betriebsleiter der MVA Bonn

**UNVERBINDLICHES ANGEBOT ANFORDERN**

Im Projekt genutzte Komponenten:



**Display-Wall-Monitorwand** mit speziellen S-PVA-Panels für den zuverlässigen 24/7 Betrieb. Als Option mit proaktiver Alarmfunktion



**MultiConsoling® - Anlage** Komplette Kontrollraumsteuerung für Arbeitsplatz, Monitorwand und weitere Systeme



**myGUI**<sup>®</sup> **Bedienoberfläche** - im intuitiven 3D-Design Ihres Kontrollraums für maximalen Bedienkomfort



**Stratos X11**<sup>®</sup> **Kontrollraum-Pult** optional mit Höhenverstellung und proaktivem AlarmLight



**PixelDetection**<sup>®</sup> - Proaktive Alarm-Software zur Verkürzung der Reaktionszeiten



**JST CockpitView**<sup>®</sup> - Dashboard-Funktion, um die wichtigsten Systeme auf einem Monitor zusammenzustellen

DisplayRack  
Application-Server

**Weitere Projekte mit einer ähnlichen Aufgabenstellung**



## Deutsche Windtechnik



[Mehr erfahren](#)

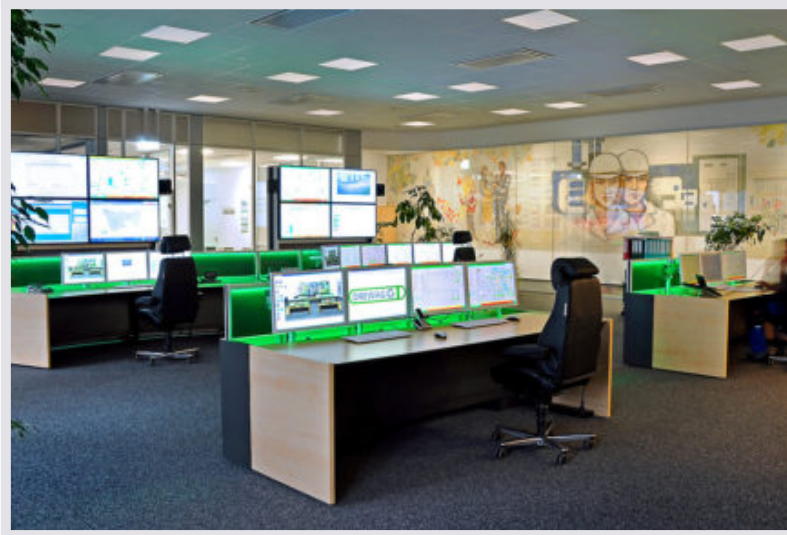
---



## Roche Diagnostics, Penzberg

[Mehr erfahren](#)

---



**DREWAG GmbH, Dresden**



Mehr erfahren

---